

Bolzenschließung mit Stellungsabfrage

Die Stellungsabfrage des Schließbolzens erfolgt berührungslos über im Schließbolzen eingelassene Dauermagnete und einen an der Türzarge zu installierenden Kontakthalter, dessen aktives Bauteil ein Reedschalter mit Umschaltkontakt ist.

Für eine zuverlässige Funktion ist eine möglichst nahe Positionierung des Kontakthalters zu den Magneten wichtig.

Der Kontakthalter ist in der Höhe passend zur Bolzenschließung auszurichten. Der Schließbolzen sollte hierbei in der Ausbuchtung des Kontakthalters einliegen.

Der Schließbolzen soll in axialer Richtung den Kontakthalter etwa 20mm überdecken (Bild1).

Die horizontale Position des Montage Lochs für die Bolzenschließung sollte so gewählt werden, dass der Schließbolzen in abgeschlossener Stellung einen Abstand von 10 bis 15mm zur Türzarge hat (Bild2). Ist der Abstand bei geschlossener Tür zu groß, kann mit Unterlagen ausgeglichen werden.

Eine Zarge aus ferritischem Stahlblech stört die magnetische Ankoppelung erheblich. In diesem Fall muss der Kontakthalter mit mindestens 10mm dickem unmagnetischen Material unterlegt werden, wie Kunststoff oder Aluminium. Der Abstand der Montagebohrung ist entsprechend zu vergrößern

Vor dem Einbringen der Montagebohrungen zur Befestigung des Kontaktträgers sollte die Funktion mit einem Durchgangsprüfer getestet werden:

- Schließbolzen in „Abgeschlossen-Position“: schwarz-grau geschlossen, schwarz-weiß offen.

Ohne zusätzliche Isoliermaßnahmen sind die Leiter nur für Schutzkleinspannung geeignet. Sie sollten in jedem Fall geschützt verlegt werden.
Elektrische Daten des Reedkontaktes:

- Schaltleistung max. 5W / VA; Schaltstrom max. 0,25A; Schaltspannung max. 120VAC / 175VDC.

